

Das geschah in Schiers (Teil 2)

Das 164. Semester unter Leitung von Berserker nahm am 11. Mai 2002 sein Ende. An dieser Frühlings-HV übernahm, ganz nach dem Motto „der König ist tot, es lebe der König“, Halieus das Zepter in der Aktivitas. Die erste Sitzung des 165. Semesters fand allerdings erst Anfangs Juni statt. Berserker hielt einen ausgesprochen interessanten Vortrag über politische Korrektheit. Daraufhin wurde natürlich ausgiebig diskutiert. Für Animo und Navarro stand als nächste Herausforderung die Matura an. Man sah ihnen die grosse Erleichterung und Erschöpfung an, doch man ist sich nicht sicher, ob sie diese Erschöpfung vom vielen lernen hatten oder vom grossen Fest danach. Auf jeden Fall haben beide die Matura mit Bravour bestanden und am Tag danach die AH-Taufe organisiert. Zu dieser Taufe kamen sogar einige Altherren des Kyklos und der Amicitia, obwohl diese eigentlich selber eine Sitzung hatten. Das letzte Ereignis in diesem Schuljahr sollte dann der Sporttagskneip bilden. Dieser wurde, wie man beschlossen hatte, auf der Hütte der Libertas abgehalten, wobei noch zu sagen ist, dass das Bier nicht unbedingt in rauen Mengen vorhanden war. Zitat aus der Homepage: „16 Mann traten gegen 16 Kästen Bier an. Die Verlierer werden noch heute abgefüllt“. So konnte man also ohne Sorgen, dass das Bier ablaufen würde, in die Sommerferien gehen.

Das neue Schuljahr begann dann gleich mit einem Höhepunkt. Am 31. August fand in der EMS das Altschiersefest statt, welches in diesem Jahr den ELA-Ball ersetzte. Dieses Fest wurde zu einem grossen Erfolg und man konnte viele Altschierse und Altherren aller Couleur treffen und kennen lernen. Besonders zu erwähnen ist auch die gemütliche Bar, welche die Verbindungen im Keller des Steinbaus führten.

Am 29. September fanden sich die Kyklopen, einige Altherren und einige „Auserwählte“ bei unserem Ehrenmitglied Nanga ein, um ein weiteres Tempelifest zu geniessen. In Nanga's selbsterbautem Tempeli wurden wir einmal mehr in höchstem Masse verwöhnt. Die erneut ausgetragene und immer willkommene „Bierdegustationswettbewerb“ wurde diesmal von Navarro gewonnen. Er erkannte 10 der 17 verschiedenen Biere. An dieser Stelle möchten wir uns bei Nanga nochmals herzlich bedanken für das gelungene Fest und für sein Engagement für den Kyklos. Langsam aber sicher ging auch das 165. Semester dem Ende zu. Präses Halieus war aber noch kein bisschen müde und organisierte deshalb eine Besichtigung der Calanda Brauerei. Der Ausflug wurde zum vollen Erfolg, obwohl man von der Brauerei nicht besonders viel zu sehen bekommen hat. Dafür aber wurden wir mit reichlich viel Bier beschenkt.